



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

September/Oktober

ISSN 1863-2432

Nummer 20

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- 27./28. November 2009: 7. Landesschülerkongress "Schule der Zukunft – Wir mittendrin"
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- Informationen zur Neuen Grippe (Influenza A/H1N1)
- Kultusminister Helmut Rau bietet Ansbach sofort Hilfe und Unterstützung an
- Gemeinsame Kursstufe 2010/2012 und Abitur 2012
- Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau: Land hat Vorbereitungen für Abitur 2012 getroffen
- Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau: Land bereitet Anschlussperspektiven für Abiturjahrgang 2012 vor
- Kultusminister Helmut Rau: Zum Schuljahr 2009/2010 werden 5.000 neue Lehrkräfte in den Schuldienst eingestellt
- Kultusminister Rau erwartet Modernisierungsschub durch "Qualitätsoffensive Bildung"
- 20 Jahre Mauerfall und Deutsche Einheit – Schwerpunkt im Schuljahr 2009/2010
- 19. Schulmusik- und Schulkunst-Begegnung Sachsen – Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit in Karlsruhe
- Ehrenamtspreis "Echt gut!" geht in die entscheidende Phase
- Jugendkunstpreis Baden-Württemberg 2010
- Neuausrichtung beim Europäischen Wettbewerb für Schulen
- Ein Drittel der Erstplatzierten beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" kommt aus dem Südwesten
- Ministerialdirigent Konrad Horstmann ehrt erfolgreiche Teilnehmer des Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"
- Fünf Schulen aus Baden-Württemberg erhalten Preise beim Wettbewerb "Runter vom Sofa – raus aus dem Haus: Jugend in Bewegung 2008/2009 – Sport bringt zusammen"
- Landessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen 2009 im Tübinger Wildermuth-Gymnasium gekürt

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- Bundesweiter Schülerkongress "Bildung 3.0"
- 23. bis 25. Oktober 2009: Jugendmedientage Mannheim
- Hörpol – Audioführung durch Berlin-Mitte zu jüdischem Leben und jüdischer Geschichte

- ☒ Fortbildung: Vorsicht Falle! – oder wie Schulprojekte gelingen
- ☒ Literarisches Schreibförderprogramm
- ☒ 4. bis 6. Dezember 2009: 6. Streitschlichtungskongress
- ☒ Online-Messe informiert über Berufseinstieg und Karriere
- ☒ Tag der Berufsinformation des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e. V.
- ☒ Berufswahl: Printmedien für Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt "Bewerbung"
- ☒ 20. Oktober 2009: Infotag Bauausbildung
- ☒ Internationaler Schüleraustausch – Eine Chance für die persönliche Entwicklung
- ☒ USA-Stipendium für Jugendliche aus der Region Stuttgart
- ☒ Super Rap-Videoclip zur Berufsorientierung
- ☒ Wahllieder zur Bundestagswahl am 27. September
- ☒ Hip Hop Day 2009
- ☒ Neue Wege: Jungs engagieren sich sozial
- ☒ Literatur machen: Projekt "Schreibwerkstätten im Deutschunterricht"
- ☒ "Lauf' dich frei! Ich spiel' dich an" – Tag des Mädchenhandballs am 9. Oktober 2009
- ☒ 13. November 2009: Schulaktionstag auf dem EnBW Turn-Weltcup

WETTBEWERBE

- ☒ Wettbewerb "Jugend musiziert 2010"
- ☒ "Wettbewerb um den Jugendfilmpreis" 2009 in Stuttgart
- ☒ BundesUmweltWettbewerb "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln"
- ☒ Siemens-Schülerwettbewerb 2010 in Mathematik, Naturwissenschaft und Technik
- ☒ "gut durchDACHt" – Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg im Schuljahr 2009/2010
- ☒ Jugend forscht
- ☒ Wettbewerb "Schülerinnen und Schüler machen sich für Tiere stark"
- ☒ Kurzfilmwettbewerb "Wa(h)re Freundschaft"
- ☒ PlusPunkt KULTUR – Wettbewerb für junges Engagement in der Kultur
- ☒ Schülerwettbewerb "89 Luftballon"

MEDIEN

- ☒ Stell deine Fragen! – Neue Online-Anlaufstelle für Jugendliche mit Migrationshintergrund
- ☒ Die Welt in Zahlen – Datenreport der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW)
- ☒ Dokumentation "Von Standby auf Aktiv – das andere Bewerbungstraining"

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☒ www.kultusportal-bw.de

Landeschülerbeirat

☒ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☒ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☒ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☒ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☒ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>


AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

27./28. November 2009: 7. Landesschülerkongress "Schule der Zukunft – Wir mittendrin"

Der Landesschülerbeirat – die Interessenvertretung von Schülerinnen und Schüler auf Landesebene – veranstaltet am 27. und 28. November den 7. Landesschülerkongress (LSK) in Bühl (Baden-Baden). Eingeladen sind alle Klassen- und Schülersprecherinnen und -sprecher, alle SMVler, alle Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrer und natürlich alle engagierten oder interessierten Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Land.

Wie bei vergangenen Kongressen – zum Beispiel in Mannheim, Karlsruhe, Friedrichshafen, Strasbourg/Kehl oder Europa-Park / Rust – wird ein spannendes Programm geboten: Am ersten Kongresstag finden viele interessante und spannende Workshops statt, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informieren und weiterbilden können. Am Freitagabend steht gemeinsames Feiern in der Disko "Kumm" in Bühl auf dem Programm. Am zweiten Tag gibt es die Möglichkeit mit Herrn Kultusminister Helmut Rau ins Gespräch zu kommen und mit Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft zu diskutieren. Auf dem Markt der Möglichkeiten können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Unternehmen und Organisationen informieren und mit deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt treten.

Der Landesschülerkongress ist eine Fortbildungsveranstaltung für aktive Schülerinnen und Schüler, deshalb besteht für diese Tage die Möglichkeit, sich vom Unterricht befreien zu lassen. Der LSK 2009 findet in Bühl statt. Bühl liegt in der Nähe von Baden-Baden und ist direkt mit dem Zug erreichbar. Das Bürgerhaus "Neuer Markt", in dem die Begrüßung und die Podiumsdiskussionen stattfinden, ist zu Fuß nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in den Sporthallen der umliegenden Schulen. Dort finden am Freitag auch die Workshops statt.

Alle Schulen erhalten Ende Oktober die Kongressunterlagen mit dem Anmeldeformular. Ebenso finden sich alle Informationen zum Kongress in den Unterlagen, die in Kürze auf der Homepage des Landesschülerbeirats zum Herunterladen bereitstehen:  www.lsbr.de.



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Der 8. Landesschülerbeirat beabsichtigt, mit der INFO-MAPPE "Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Schülermitverantwortung in Baden-Württemberg baut mit" ein Thema stärker in die Aktivitäten der SMVen einzubinden, das bisher bei den Schülerinnen und Schülern der baden-württembergischen Schulen wenig bekannt ist. Sie sollen an exemplarischen Beispielen erfahren, wie diese Themen erfolgreich in ihre Arbeit eingebaut werden und welche Akteure bei der Umsetzung einbezogen werden können.

Ausgehend von der Begrifflichkeit UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) und ihrer Zielsetzung steht die Umsetzung vor Ort an den Schulen sowie die Konkretisierung von Projekten durch die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Zwar betreiben einige Schulen Projekte, die BNE-Themen enthalten, jedoch ist den Schülerinnen und Schülern der Bezug zur UN-Dekade und dem daraus folgenden Bestreben der BNE nicht bewusst.

Die INFO-MAPPE ist zwischenzeitlich allen Schulen in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt worden. Diese soll auch als Grundlage für die Lehrerfortbildung an den staatlichen Akademien sowie bei den Seminaren und Bezirksarbeitsgemeinschaftstagungen (BAG-Tagungen) der SMV dienen. Der Landesschülerbeirat wird zusätzlich durch Initiierung von Anträgen dafür sorgen, dass dieses Thema nachhaltig im Schulgesetz, der SMV-Verordnung und in den Lehrplänen verankert wird.

Im kommenden Schuljahr 2009/2010 werden durch Schülersprechertagungen in den Regierungspräsidien Schülersprecherinnen und Schülersprecher auf Grundlage der Infomappe fortgebildet und können somit die darin enthaltenen Projekte an ihren Schulen umsetzen. Durch das Landesmedienzentrum (LMZ) werden parallel dazu "Schülermedienmentoren" ausgebildet, um die in dem Schuljahr entstehenden Projekte am Ende mit modernen Medien aufzubereiten. Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) wird für diese Zusammenführung von Projekten und Medien ein Projektcoaching durchführen.

Infos hierzu finden sich ab Oktober auf der Homepage des Landesschülerbeirats unter www.lsbr.de.

SMVen oder sonstige Gruppierungen, die sich bereits mit Nachhaltigkeit im Bereich Klima engagieren, können am Wettbewerb "Schule und Klimawandel" der Winfried Böhler Umwelt Stiftung teilnehmen. Das Thema dieses Schulwettbewerbs für Schulen in Baden-Württemberg für das Schuljahr 2009/2010 lautet "Schule und Klimawandel". Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 einzeln, als Gruppe oder Klasse. Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen sind abrufbar unter www.wb-u-st.de.



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Informationen zur Neuen Grippe (Influenza A/H1N1)

In Deutschland wurden bisher 19.538 Fälle der "Neuen Grippe" bestätigt (Stand 22. September 2009, Robert-Koch-Institut). Nach Feststellung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist eine weitere Ausbreitung weltweit nicht einzudämmen. Deshalb ist mit einer weiteren Zunahme der Krankheitsfälle in Deutschland zu rechnen. Wie schwer die Pandemie verlaufen wird, lässt sich nicht vorhersagen. Bislang sind die Krankheitsverläufe der Neuen Grippe jedoch weitgehend als mild einzustufen.

Zum Schulbeginn hat das Kultusministerium allen Schulleitungen ein Informationspaket zur Neuen Grippe zur Verfügung gestellt und Handlungsempfehlungen, beispielsweise Hygienemaßnahmen, für den Schulalltag gegeben.

Diese und weitere Informationen zur Neuen Grippe finden Sie auch im Kultusportal unter:

www.kultusportal-bw.de. und www.sozialministerium-bw.de sowie unter www.rki.de oder www.wir-gegen-viren.de/



Kultusminister Helmut Rau bietet Ansbach sofort Hilfe und Unterstützung an

Rau: "Ich bin über die Ereignisse in Ansbach sehr bestürzt und drücke den Betroffenen mein Mitgefühl aus"

Nach dem Anschlag auf das Gymnasium Carolinum am 17. September 2009 in Ansbach zeigte sich Kultusminister Helmut Rau über die Tat sehr bestürzt und drückte den betroffenen Jugendlichen, Angehörigen und Lehrerinnen und Lehrern sein Mitgefühl aus. "Wir bieten gerne unsere Hilfe und Unterstützung für die Menschen in Ansbach an. Die Länder müssen in solch schwierigen Situationen zusammenstehen und sich gegenseitig helfen."

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1254675/



Gemeinsame Kursstufe 2010/2012 und Abitur 2012

Baden-Württemberg hat beginnend mit der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2004/2005 flächendeckend das achtjährige Gymnasium eingeführt. Im Jahr 2012 werden der letzte Jahrgang des neunjährigen Gymnasiums und der erste Jahrgang des achtjährigen Gymnasiums gemeinsam das Abitur ablegen. Beide Jahrgänge werden ab dem Schuljahr 2010/2011 zusammengeführt; auch die Abiturprüfung wird nicht getrennt nach G9- und G8-Schülern gestaltet, sondern es wird im Abitur 2012 gemeinsame Prüfungsaufgaben für die beiden Jahrgänge geben. Das Kultusministerium arbeitet seit Monaten an der Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Kursstufe und des Abiturs 2012, damit die Schulen sich rechtzeitig vor dem Eintritt der beiden Jahrgänge in die Kursstufe zum Schuljahr 2010/2011 darauf einstellen können.

Mehr dazu, beispielsweise zur curricularen Grundlage für die Abiturprüfung 2012, zur Unterrichtsversorgung in der gemeinsamen Kursstufe und zur Abiturprüfung 2012 gibt es im Kultusportal unter:

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1249147/.



Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau: Land hat Vorbereitungen für Abitur 2012 getroffen

Gemeinsame Prüfungsaufgaben für G8- und G9-Abiturienten im Jahr 2012 – Grundlage sind Schnittmengen aus den jeweiligen Bildungsplänen / Gymnasien erhalten vorübergehend mehr Ressourcen zugeteilt

"Das Jahr 2012 markiert eine Sondersituation in der Geschichte der Abiturprüfungen in Baden-Württemberg. Der letzte Jahrgang des neunjährigen und der erste Jahrgang des achtjährigen Gymnasiums werden gemeinsam die Reifeprüfung ablegen. Beide Jahrgänge werden ab dem Schuljahr 2010/2011 in einer gemeinsamen Kursstufe zusammengeführt und erhalten im Abitur gemeinsame Prüfungsaufgaben. Wir haben jetzt die dafür notwendigen inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen und stellen gute Rahmenbedingungen für das Abitur 2012 sicher", sagten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am 14. Juli in Stuttgart.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1251313/



Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau: Land bereitet Anschlussperspektiven für Abiturjahrgang 2012 vor

Anzahl der Studienanfängerplätze wird um 16.000 erhöht – Mehr Plätze bei Freiwilligen Diensten geplant – Wirtschaft soll mehr Ausbildungsplätze anbieten / Orientierungs- und Beratungsangebote zur Studien- und Berufswahl werden ausgebaut

"Im Jahr 2012 kommen der letzte Jahrgang des neunjährigen und der erste Jahrgang des achtjährigen Gymnasiums gemeinsam auf den Studien- und Ausbildungsmarkt. Alle gesellschaftlichen Kräfte stehen in der Verantwortung, den jungen Menschen der Abschlussjahrgänge 2012 Anschlussperspektiven zu bieten. Wo wir selbst entscheiden können, wie beim Ausbau der Studienplätze, haben wir bereits gehandelt. Wo Partner das letzte Wort haben, beispielsweise bei den Freiwilligen Diensten oder den Ausbildungsplätzen in der Wirtschaft, gibt es bereits erste Zusagen oder wir stehen in einem intensiven Austausch", sagten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am 14. Juli in Stuttgart.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1251314/



Kultusminister Helmut Rau: Zum Schuljahr 2009/2010 werden 5.000 neue Lehrkräfte in den Schuldienst eingestellt

Die in der "Qualitätsoffensive Bildung" beschlossene Absenkung des Klassenteilers schafft zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten / Werbekampagne sorgt für mehr Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Bundesländern

Zum kommenden Schuljahr 2009/2010 werden 5.000 neue Lehrerinnen und Lehrer in den öffentlichen Schuldienst eingestellt. Das sind 800 mehr als im Vorjahr. Dies gab Kultusminister Helmut Rau MdL am 9. September in Stuttgart anlässlich der traditionellen Pressekonferenz zum Schuljahresanfang bekannt.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1253956/



Kultusminister Rau erwartet Modernisierungsschub durch "Qualitätsoffensive Bildung"

Rahmenbedingungen für Schule und Unterricht werden systematisch weiterentwickelt / 530 Millionen Euro stehen bereit / Schwerpunkte liegen auf der Absenkung des Klassenteilers, der Personalentwicklung und der Einführung von Bildungsregionen

Von der Umsetzung der "Qualitätsoffensive Bildung" erwartet Kultusminister Helmut Rau MdL einen "Modernisierungsschub" für das baden-württembergische Schulsystem. "Wir investieren über eine halbe Milliarde Euro, um die Rahmenbedingungen für Schule und Unterricht systematisch zu verbessern. Am Ende dieses Prozesses wird ein Qualitätssprung stehen, der unserem Land einen dauerhaften Platz unter den Top-Bildungsregionen in Europa sichert."

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1253955/



20 Jahre Mauerfall und Deutsche Einheit – Schwerpunkt im Schuljahr 2009/2010

Kultusminister Rau: Schulen sollen die DDR-Geschichte im Rahmen des bundesweiten Projekttags am 9. November thematisieren / Online-Portal, Zeitzeugengespräche und Lesungen vermitteln auf lebendige Weise deutsche Nachkriegsgeschichte

"Die zwanzigsten Jahrestage von Mauerfall und Deutscher Einheit in diesem und im kommenden Jahr bieten eine gute Gelegenheit, die Geschichte der DDR verstärkt im Unterricht zu behandeln", sagte Kultusminister Helmut Rau MdL am 9. September in Stuttgart.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1253950/



19. Schulmusik- und Schulkunst-Begegnung Sachsen – Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit in Karlsruhe

Rund 550 Schülerinnen und Schüler aus Ost und West treffen sich um gemeinsam zu musizieren, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen

Vom 30. September bis 4. Oktober 2009 findet in Karlsruhe zum 19. Mal die Schulmusik- und Schulkunst-Begegnung zum Tag der Deutschen Einheit zwischen Schülerinnen und Schülern aus Sachsen und Baden-Württemberg statt.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1254463/



Ehrenamtspreis "Echt gut!" geht in die entscheidende Phase

14. September bis 10. Oktober 2009: Abstimmung über nominierte Projekte im Internet oder per Telefon

Vom 14. September bis 10. Oktober 2009 können Bürgerinnen und Bürger per Telefon und Internet über die 60 nominierten Kandidaten und Projekte des "Echt gut!"-Ehrenamtswettbewerbs abstimmen. „Das Ehrenamt ist im Südwesten so lebendig, weil es in allen Teilen der Bevölkerung fest verwurzelt ist – darauf sind wir sehr stolz“, sagte der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung, Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL im Hinblick auf die vielen Bewerberinnen und Bewerber beim diesjährigen Ehrenamtspreis.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1254349/



Jugendkunstpreis Baden-Württemberg 2010

Einsendeschluss: 15. März 2010.

Das Kultusministerium Baden-Württemberg schreibt für 2010 in Zusammenarbeit mit den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg sowie dem Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg e.V. zum 13. Mal den Jugendkunstpreis Baden-Württemberg aus.

Die Ausschreibung richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 bis 26 Jahren, die ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben. Das diesjährige Thema lautet "Spiegel Welten", in diversen Techniken.

Der Jugendkunstpreis 2010 ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Die Jury ermittelt sechs Preisträgerinnen und Preisträger, die jeweils 500 Euro erhalten und gemeinsam in eine europäische Kulturhauptstadt reisen. Die prämierten Arbeiten sowie ausgewählte Werke des Wettbewerbs werden im Rahmen regionaler Ausstellungen und einer Dokumentation der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit diesem Wettbewerb wollen die Veranstalter jungen begabten Künstlerinnen und Künstlern den Weg frei machen, sich und ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Schirmherr des Wettbewerbs ist Kultusminister Helmut Rau MdL. Einsendeschluss für Beiträge ist der 15. März 2010. Die Preisverleihung wird am 16. Juli 2010 stattfinden.

Die Schulen im Lande haben die Ausschreibung und die vollständigen Bewerbungsunterlagen bereits erhalten. Weitere Informationen gibt es auch unter www.jugendkunstpreis-bw.de.

Das Kultusministerium empfiehlt den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen an Haupt-, Real- und Sonderschulen die Teilnahme an diesem Wettbewerb. Für die anderen Schülerinnen und Schüler von sieben bis 15 Jahren bietet sich bevorzugt die Möglichkeit, am "Internationalen Jugendwettbewerb 2010" der Volksbanken und Raiffeisenbanken teilzunehmen, der parallel ausgeschrieben wird.



Neuausrichtung beim Europäischen Wettbewerb für Schulen

Aufgaben werden noch stärker auf Aktivitäten der Europäischen Union ausgerichtet / Kultusminister Rau: Wettbewerb stärkt europäisches Bewusstsein

Mit einer Neuausrichtung startet der bundesweite Europäische Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler in das nächste Jahr. Die Aufgaben werden noch stärker als bisher auf die Aktivitäten der Europäischen Union bezogen. Inhaltlicher Bezugspunkt aller Wettbewerbsthemen ist 2010 das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1253881/



Ein Drittel der Erstplatzierten beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" kommt aus dem Südwesten

Kultusstaatssekretär Georg Wacker würdigt herausragende Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträgern

Beim 46. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" kommen 137 der insgesamt 427 ersten Preisträgerinnen und Preisträgern aus dem Südwesten. Das ist ein Anteil von 32 Prozent. „Wenn es so erfreulich weitergeht, wird der Wettbewerb eine baden-württembergische Angelegenheit“, sagte Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL am 15. Juli in Stuttgart.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1251382/



Ministerialdirigent Konrad Horstmann ehrt erfolgreiche Teilnehmer des Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"

24 Schülerinnen und Schüler sind für ihre Beiträge ausgezeichnet worden / Viertägiges Seminar als Preis für erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme

Ministerialdirigent Konrad Horstmann hat am 10. Juli im Bildungshaus Kloster Schöntal (Hohenlohekreis) die 24 Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur" mit Urkunden geehrt. Als Anerkennung für ihre erfolgreichen Arbeiten wurden die Preisträger zur Teilnahme an einem viertägigen Seminar vom 7. bis 10. Juli 2009 in das ehemalige Kloster Schöntal eingeladen.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1251125/



Fünf Schulen aus Baden-Württemberg erhalten Preise beim Wettbewerb "Runter vom Sofa – raus aus dem Haus: Jugend in Bewegung 2008/2009 – Sport bringt zusammen"

Über 12.000 Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland beteiligten sich

Fünf Schulen aus Baden-Württemberg wurden im Juni 2009 bei der Preisverleihung des Wettbewerbs "Jugend in Bewegung – Sport spielt überall" im ausgezeichnet.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1251055/



Landessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen 2009 im Tübinger Wildermuth-Gymnasium gekürt

Der Stifterverband "Bildung und Begabung e.V." veranstaltet den jährlichen Wettbewerb für sprachlich begabte Schüler seit 30 Jahren

Am 7. Juli fand zum fünften Mal die baden-württembergische Landespreisverleihung für den "Bundeswettbewerb Fremdsprachen" in der Sekundarstufe I statt. Die Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Einzel- und Gruppenleistungen ausgezeichnet. Seit 1995 beteiligen sich Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg mit großem Erfolg an dem bundesweiten Wettbewerb.

 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1251007/



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE


Bundesweiter Schülerkongress "Bildung 3.0"

Kongress der Bundesschülerkonferenz (BSK) für mehr Nachhaltigkeit und Innovation in den Bildungssystemen der EU, der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern Deutschlands.

Seit Gründung der BSK weist das Gremium regelmäßig darauf hin, dass Grundlagen bezüglich der Demokratieerziehung und Partizipation im Alltag bereits in der Schule gelegt werden können. So will die BSK erneut den Stellenwert der Schülervertretungsarbeit unterstreichen und betont in ihrer aktuellen Stellungnahme zum Thema "Demokratie leben und lernen" die Bedeutung der SMV als gelebten Ort der Demokratie und Partizipation.

Die Bundesschülerkonferenz veranstaltet vor diesem Hintergrund im April 2010 einen bundesweiten Schülerkongress "Bildung 3.0" in Berlin für bis zu 800 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet.

Der Kongress soll professionelle Impulse geben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Projekte vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und über Probleme und Herausforderungen in ihrem persönlichen Engagement für andere ins Gespräch zu kommen.

Informationen und Kontakt unter:  www.bsk-portal.de.



23. bis 25. Oktober 2009: Jugendmedientage Mannheim

Vom 23. bis 25. Oktober treffen sich medienbegeisterte Jugendliche in Mannheim, um in Workshops, bei Diskussionen und Redaktionsbesuchen Medienluft zu schnuppern.

Die Jugendmedientage 2009 in Mannheim bieten eine Vielzahl interessanter Workshops, spannender Diskussionen sowie Einblicke in den Medienalltag. Viele Fragen, ein langes Wochenende und rund 300 junge Journalistinnen und Journalisten, die gemeinsam nach Antworten suchen. Zusammen mit Profijournalistinnen und -journalisten kann in die Welt von Fernsehen, Zeitung, Radio und Internet eingetaucht werden. Die Podi-

umdiskussion bietet Gelegenheit, mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten zu debattieren. Die große Abschlussparty macht die Nacht zum Tag und lädt zum Tanzen und Feiern ein.

Anmeldungen ab sofort unter: www.jugendmedientage-mannheim.de.



Hörpol – Audioführung durch Berlin-Mitte zu jüdischem Leben und jüdischer Geschichte

Berlin verfügt über eine Vielzahl von Gedenkortern und Brennpunkten der Zeitgeschichte.

Durch die Audioführung "Hörpol", die zu insgesamt 27 authentischen Orten jüdischen Lebens in Berlin-Mitte führt, können sich junge Menschen über jüdisches Leben und jüdische Geschichte in Berlin informieren. Das insgesamt 160 Minuten dauernde Hörprogramm enthält Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie von Journalisten und Schauspielern gelesene Texte.

Die Audioführung kann im Internet unter www.hoerpol.de kostenlos auf MP3-Player und MP3-taugliche Mobiltelefone heruntergeladen werden. Stadtpläne im PDF-Format bieten dabei Orientierung.



Fortbildung: Vorsicht Falle! – oder wie Schulprojekte gelingen

Am 17. Oktober 2009 lädt die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zu einer Fortbildung über Schulpartnerschaften mit Afrika, Asien und Lateinamerika nach Stuttgart-Degerloch ein.

Mit vielen Aktionen und Ideen gestalten Schulen in Baden-Württemberg Schulpartnerschaften mit Schulen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Damit solche Projekte gelingen und das mit viel Engagement gesammelte Geld auch nachhaltig verwendet wird, ist es sinnvoll, von Fallen zu wissen, um diese im Projektmanagement zu umgehen. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung des Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V. hat seit vielen Jahren Erfahrungen mit Partnerprojekten, insbesondere mit Uganda, gesammelt und möchte diese in dieser Veranstaltung an Interessierte weitergeben. Die Fortbildung findet am Samstag, 17. Oktober 2009, von 10 bis 18 Uhr im Bischof-Leiprecht-Zentrum, Sitzungszimmer 06, Jahnstraße 32, Stuttgart-Degerloch statt.

Als besonderer Gastreferent wird der Schulleiter einer Schule in Uganda berichten, was sich Schulen, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler von einer Partnerschaft wünschen. Im anschließenden Austausch mit anderen Schulen sollen gelungene Ideen und Projekte vorgestellt und Pläne für die Zukunft der Schulpartnerschaften entwickelt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8, Lehrkräfte sowie Interessierte an Schulpartnerschaftsprojekten. Es wird darum gebeten, dass Schulen Dokumentationsmaterial ihrer Projekte mitbringen (Beamer, Laptop und Overheadprojektor sind vorhanden). Der Unkostenbeitrag beträgt: 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Schülerinnen und Schüler.

Nähere Auskünfte zur Teilnahme und Anmeldung erteilt Frau Lang, unter Telefon: 0711 9791-126 oder E-Mail: alang@blh.drs.de.



Literarisches Schreibförderprogramm

Bewerbungsschluss: 1. November 2009

Die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel und die Stiftung Niedersachsen loben zum neunten Mal Stipendien des erfolgreichen Literatur Labor Wolfenbüttel aus.

Junge Erwachsene zwischen 16 und 21 Jahren können sich bis zum 1. November 2009 für dieses Schreibförderprogramm bewerben, es werden zwölf Stipendien für 2010 vergeben.

Details unter  www.LiLaWo.de.




4. bis 6. Dezember 2009: 6. Streitschlichtungskongress

Der Streitschlichtungskongress richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die an einem Streitschlichtungsprojekt an ihrer Schule arbeiten.

Der Kongress bietet Raum und Möglichkeiten, andere Jugendliche aus den Streitschlichtungsprojekten anderer Schulen und anderer Bundesländer kennen zu lernen, sich mit anderen über ihre Erfahrungen in der Streitschlichtung auszutauschen, in einem Workshop an interessanten Themen der Streitschlichtung zu arbeiten sowie neue Ideen, Ansätze und Fähigkeiten rund um die Konfliktvermittlung und Konfliktlösung zu sammeln.

Junge Menschen müssen lernen, Meinungsverschiedenheiten auf gleicher Augenhöhe auszutragen, Konflikte auszuhalten und sie möglichst konstruktiv zu bewältigen. Gewalt kann nie eine Lösung von Streit und Konflikten sein. Hier setzt die Arbeit der Streitschlichterinnen und Streitschlichter an den Schulen ein. An vielen Schulen sind sie längst mehr als Konfliktlöser: Sie übernehmen das Patenamt für jüngere Schülerinnen und Schüler, sie engagieren sich gegen Mobbing in ihrer Schule, sie erklären in den Klassen 5 und 6, wie Konflikte konstruktiv ausgetragen werden können und arbeiten als Trainerinnen und Trainer in den Streitschlichtungsausbildungen.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht übernommen. Aus jeder Schule oder jedem Projekt können vier Jugendliche und eine Begleitperson teilnehmen (eine zweite Begleitperson ist nach Absprache und Übernahme der Kosten möglich). Nach Anmeldung entscheiden die veranstaltenden Organisationen, wer an dem Kongress teilnehmen kann. Der Begleitperson obliegt die Aufsichtspflicht.

Weiterführende Informationen und Anmeldung unter:  www.streitschlichtungskongress.de.



Online-Messe informiert über Berufseinstieg und Karriere

Seit dem 1. Juni bietet die EINSTIEG Webmesse, Deutschlands erste virtuelle Messe zur Berufsorientierung, online Infos zu Ausbildung, Bewerbung, Studium und Auslandsaufenthalt.

Am 30. September findet zudem der zweite "Live-Tag" auf der Webmesse statt: Er bietet die Möglichkeit, Fragen direkt an Personal- und Hochschulvertreterinnen und -vertreter zu stellen: Zwischen 14 und 18 Uhr können sich die Jugendlichen in "Live-Talks" direkt bei Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Instituti-

onen und Hochschulen informieren. Vom Computer aus können Interessierte die Referentinnen und Referenten im "Live-Talk" sehen und hören und per Chat Fragen stellen.

Die EINSTIEG Webmesse stellt 365 Tage im Jahr online Filme und Vorträge zur Berufsorientierung und Studienwahl zur Verfügung, unter anderem in Vorträgen zu Themen wie Online-Infos für die berufliche Orientierung, Arbeiten und Studieren im Ausland oder über spezielle Berufsbilder. Wer sich bereits für eine bestimmte Ausbildung oder ein Studienfach interessiert, findet an den virtuellen Ständen der Hochschulen und Unternehmen aktuelle Infos. Bei Interesse stellt die EINSTIEG Webmesse den Kontakt für ein Interview beispielsweise mit dem Leiter der EINSTIEG Karriereberatung zum Thema "Berufsorientierung Online – Wie funktioniert das?" her.

Zur EINSTIEG Webmesse: www.einstieg.com/events/einstieg-webmesse.



Tag der Berufsinformation 2009 des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e. V.

Der Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e. V. führt am 8. Oktober 2009 den diesjährigen Tag der Berufsinformation durch.

Dieser Berufsinformationstag wird seit über zwei Jahrzehnten zur Nachwuchswerbung durchgeführt. Die Fachleute vor Ort vermitteln Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften ein umfassendes Bild über die tägliche praktische Arbeit in den Kfz-Meisterbetrieben.

Am letzten Berufsinformationstag am 9. Oktober 2008 haben sich 243 Schulen und über 7.000 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Sämtliche Stationen eines Kundenauftrags einschließlich der Verwaltung wurden präsentiert. Kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner standen Rede und Antwort über die Ausbildungswege und Zukunftschancen im Kraftfahrzeuggewerbe.

Das Kultusministerium unterstützt auch im Jahr 2009 den Berufsinformationstag des Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e. V. und bittet die Schulen im Vorfeld des Berufsinformationstages um Kontaktaufnahme mit den Mitgliedsinnungen. Die Anschriften und Kontaktdaten der Mitgliedsinnungen in Ihrer Region finden Sie im Internet unter www.kfz-bw.de/verband/verbandsstruktur/innungen/index.html unter Baden-Württemberg.



Berufswahl: Printmedien für Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt "Bewerbung"

Am 3. August ist das Schülerarbeitsheft "Schritt für Schritt zur Berufswahl" erschienen.

Das Heft gehört zu der Medienkombination "planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung" und wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben. Schwerpunkt ist das Thema "Bewerbung".

Zum Schülerheft:

www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/Hefte/Schritt_fuer_Schritt_zur_Berufswahl_09_10.pdf.



20. Oktober 2009: Infotag Bauausbildung


Am 20. Oktober 2009 sowie an den darauf folgenden Tagen führt die Bauwirtschaft in insgesamt 18 überbetrieblichen Ausbildungsstätten in ganz Baden-Württemberg einen gemeinsamen Informationstag zur Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durch.

In den Ausbildungsstätten können von 8 bis 16.30 Uhr die Werkhallen für die Ausbildung in den Bauberufen von interessierten Besucherinnen und Besuchern besichtigt werden. Eingeladen sind Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 der Hauptschulen und der Klassen 9 der Realschulen, Berufsschulen sowie Berufsberaterinnen und -berater und Eltern.

Die Bauwirtschaft bietet jungen Leuten zahlreiche interessante und moderne Berufe mit guten Zukunftsperspektiven – hierüber informiert der Infotag Bauausbildung ausführlich.

Neben dem theoretischen Teil wird es in den Ausbildungsstätten auch praxisnahen Anschauungsunterricht geben. Zum einen können die Interessierten beim Gang durch die Werkhallen den Lehrlingen über die Schulter schauen; zum anderen können die Schülerinnen und Schüler selbst kleine praktische Arbeiten ausführen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Berufsberaterinnen und -berater sind herzlich zur Teilnahme am Infotag eingeladen. Hier gibt es Gelegenheit, sich näher über die Inhalte und Abläufe der Ausbildung sowie die Zukunftschancen in den Bauberufen zu informieren.

Nähere Informationen zum Infotag Bauausbildung sind im Internet unter  www.infotag-bauausbildung.de abrufbar. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung.




Internationaler Schüleraustausch – Eine Chance für die persönliche Entwicklung

Die neuen Programme 2010/2011 sind ausgeschrieben!

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. führt auch im Schuljahr 2010/2011 in Kooperation mit dem Kultusministerium wieder individuelle Austauschprogramme durch. Angeboten werden dreiwöchige bis dreimonatige Programme mit einer breiten Auswahl von Ländern (zum Beispiel Chile, Italien und Südafrika). Neu hinzugekommen sind ein dreimonatiges Austauschprogramm mit Frankreich und ein zweimonatiger Austausch mit China.

Der Austausch soll Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in andere Kulturkreise gewähren und den Fremdsprachenerwerb fördern. Die Programme sind als gegenseitiger Austausch mit Schulbesuch konzipiert.

Die aktuellen Programmausschreibungen, Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter  www.schueleraustausch-bw.de.



USA-Stipendium für Jugendliche aus der Region Stuttgart

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2009

Als Botschafterin oder Botschafter ein Jahr in die Vereinigten Staaten.

Das Deutsch-Amerikanische-Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut und das Forum Region Stuttgart bieten interessierten Jugendlichen aus der Region Stuttgart die Möglichkeit, sich für ein Stipendium zur Förderung eines einjährigen Schulaufenthaltes in den USA zu bewerben.

Mit Unterstützung der Daimler AG, der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart und der STIHL AG werden für das Schuljahr 2010/2011 vier Stipendienplätze zur Verfügung gestellt. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Realschulen, die im Zeitraum von Juli 1992 bis Dezember 1994 geboren sind und in der Region Stuttgart wohnen.

Die Jugendlichen sollen in ihrer Gastschule und in ihrer Gastgemeinde Interesse an der Region Stuttgart wecken und dazu beitragen, wechselseitige Beziehungen zwischen beiden Ländern aufzubauen und zu pflegen.

Informationen zum Stipendium gibt es unter

www.forum-region-stuttgart.de/JFB_Stipendium/Ausschreibung/Ausschreibung1011.pdf oder unter Telefon: 0711 2005-576.



Super Rap-Videoclip zur Berufsorientierung

"Der Weygang-Weg zum Wunschberuf" ist ein von Schülern und Lehrern der Weygangschule Öhringen produziertes Musikvideo über die Anforderungen der Berufswelt an Schülerinnen und Schüler.

Das Musikvideo gibt Antworten auf folgende Fragen:

- Reichen gutes schulisches Basiswissen und fachliche Kenntnisse als Rüstzeug aus?
- Was sind die Kriterien für Ausbildungsreife und Arbeitsmarkttauglichkeit?
- Welche Erwartungen haben Ausbildungsleiter hinsichtlich Arbeitshaltung und Charakterstärken?

Die Idee entstand beim Wettbewerb um den Würth-Bildungspreis 2008. Die Weygangschule gewann den dritten Platz mit dem Projekt "win-win-Kooperation Schule und Wirtschaft". Ferner erhielt die Weygangschule das Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg 2009, eine Zertifizierung der Landesstiftung Baden-Württemberg und Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken für "außerordentliche Leistungen in der Berufsorientierung".

Der Ausbildungsrap kann auf der Homepage der Schule im mp3-Format kostenfrei heruntergeladen werden:

www.weygangschule.de/downloads/ausbildungsrap.mp3.



Wahllieder zur Bundestagswahl am 27. September

"Ich hab die Wahl", "Wer wählt, der zählt" oder "Remember 27. September" – so heißen die Wahllieder einer Initiative, die mit Musik zur Wahlurne locken möchte.

Die Lieder beschäftigen sich mit der Bedeutung der Bundestagswahl und des Wahlrechts und können ergänzend zum Politikunterricht eingesetzt werden. Die Lieder sind im Rahmen einer privaten Initiative des Juristen Winfried Huyer-Mayin in Zusammenarbeit mit Erstwählerinnen und Erstwählern entstanden.

Zu den Wahlliedern: www.wahllieder.de.



Hip Hop Day 2009

Am 10. Oktober 2009 findet in rund 40 Tanzschulen in Deutschland der erste bundesweite Hip Hop Day statt.


Mitmachen kann jeder, egal ob allein, als Duo, in einer Kleingruppe oder als Formation (bis 24 Personen). Außerdem kann zwischen folgenden Kategorien gewählt werden: Hip Hop, Videoclipdancing oder Jumpstyle.

Alle Siegerinnen und Sieger (erster bis dritter Platz) treffen sich am 21. November 2009 zur großen Endauscheidung im Ludwigshafener Pfalzbau.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:  www.hiphopday.de.



Neue Wege: Jungs engagieren sich sozial

Im neuen Internetportal  www.respekt-jungs.de geht es um soziale Berufe, in denen männliche Mitarbeiter dringend gesucht werden und darum, wie Jungen und junge Männer sich sozial engagieren.

Das Portal informiert über die verschiedenen Berufe und Ausbildungen im sozialen Bereich und gibt Tipps zur Bewerbung. Eine Praktikumsbörse hilft bei der Suche nach der richtigen Einrichtung zum Reinschnuppern. Die Rubrik "Wanted: Was geht? Jungs engagieren sich sozial" stellt jeden Monat einen Jungen oder jungen Mann mit Foto, Steckbrief und Fragebogen vor, der sich für andere einsetzt – als Jugendgruppenleiter, als Streitschlichter in der Schule, als Vorleser im Kindergarten und vieles mehr.

Das Projekt Neue Wege für Jungs wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Koordination liegt beim Kompetenzzentrum Technik – Diversity – Chancengleichheit e.V.


Mehr unter:  www.respekt-jungs.de.



Literatur machen: Projekt "Schreibwerkstätten im Deutschunterricht"

Literarische und journalistische Texte von jungen Autorinnen und Autoren für junge Leserinnen und Leser.

Schreibwerkstätten und Deutschunterricht – passt das zusammen? Seit dem Schuljahr 2006/2007 geht das Literaturhaus Stuttgart, gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, mit dem Projekt "Unterricht im Dialog" dieser Fragestellung auf den Grund. Anstatt wie bisher kurze und unabhängige Einzelprojekte im Literaturhaus durchzuführen, werden jetzt an ausgewählten Pilotschulen die Werkstattangebote des Literaturhauses über einen Zeitraum von fünf Jahren in den regulären Deutschunterricht integriert. Dadurch ergibt sich eine Konstellation, die für alle Beteiligten neu und ungewohnt ist – eine besondere Herausforderung. Die Dozentinnen und Dozenten, die künstlerische Berufe ausüben, unterrichten gemeinsam mit der Deutschlehrkraft über ein Schuljahr hinweg jeweils eine reguläre Schulklasse.

Die Ergebnisse des Projektes sind in der Broschüre "Unterricht im Dialog. Schreibwerkstätten im Deutschunterricht" dokumentiert. Die Broschüre kann als PDF unter  www.literaturmachen.de heruntergeladen werden.



"Lauf' dich frei! Ich spiel' dich an" – Tag des Mädchenhandballs am 9. Oktober 2009

Spielaktion der baden-württembergischen Handballverbände für Grundschulen am 9. Oktober 2009 unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Helmut Rau MdL.

Im Jahr des Mädchen- und Frauenhandballs veranstalten die baden-württembergischen Handballverbände gemeinsam mit dem Kultusministerium und dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik (LIS) eine Spielaktion für Schülerinnen der Klassen 1 bis 4. Schirmherr der Veranstaltung ist Kultusminister Rau.

Im Rahmen der Aktion "Lauf dich frei! Ich spiel' dich an" können Schülerinnen der Grundschule an sechs Stationen ein Handballspielabzeichen ablegen. Umrahmt wird die Aktion durch grundschulgerechte Spielformen zum Spielen mit der Hand ("Aufsetzerhandball"). Organisation und Umsetzung der Aktion liegt bei den Handballverbänden und ihren Vereinen vor Ort. Die teilnehmenden Grundschulen müssen lediglich eine Sporthalle zur Verfügung stellen.

Die Ausschreibung der Handballverbände, Organisationshilfen und weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Handballverbands Württemberg unter www.hvw-online.org oder auf den Seiten des LIS: www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1252295/.



13. November 2009: Schulaktionstag auf dem EnBW Turn-Weltcup

Am Schulaktionstag können Schulklassen live bei der Qualifikation der Turnerinnen und Turner in der Porsche-Arena in Stuttgart dabei sein.

Vom 13. bis 15. November 2009 findet in der Porsche-Arena der EnBW Turn-Weltcup statt. Mit dabei sind unter anderem Welt- und Europameister Fabian Hambüchen und die schwäbische Weltklasse-turnerin Kim Bui, die in diesem Jahr als Vertreter Deutschlands beim American Cup die besten Ergebnisse aller Zeiten erreicht haben und diese Leistung mit den Mehrkampftiteln bei den Deutschen Meisterschaften unterstrichen haben.

Der Schwäbische Turnerbund und das Organisationskomitee des EnBW Turn-Weltcups möchten allen sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, live dabei zu sein. Am Schulaktionstag können alle Kinder und Jugendlichen für vier Euro die Turnmeisterschaft besuchen. Zusätzlich berechtigt die Eintrittskarte zur kostenlosen Anreise mit der VVS.

Anmeldung sowie weitere Informationen unter: www.dtbpokal.de/tickets-zeitplan/schulaktionstag.html.



WETTBEWERBE

Wettbewerb "Jugend musiziert 2010"

Anmeldeschluss: 15. November 2010

Das Kultusministerium Baden-Württemberg ruft zur Teilnahme am Nachwuchswettbewerb "Jugend musiziert 2010" auf.

Mitmachen können alle, die privaten Musikunterricht erhalten, an einer Musikschule oder an einer allgemein bildenden oder beruflichen Schule unterrichtet werden. Der Wettbewerb dient der Förderung musikalischer Begabungen und soll Anregungen zum eigenen Musizieren geben.

"Jugend musiziert" steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Träger des Bundeswettbewerbs ist die Projektgesellschaft des Deutschen Musikrats.

Alle Informationen zur Bewerbung und Teilnahme finden sich in der Ausschreibung im PDF-Format unter: www.jugend-musiziert.org/fileadmin/user_upload/bilderpool/ausschreibung2010_web.pdf.

Weiterführende Informationen zum Wettbewerb gibt es unter: www.jugend-musiziert.org.



"Wettbewerb um den Jugendfilmpreis" 2009 in Stuttgart

Anmeldung bis zum 30. September 2009

Vom 3. bis 6. Dezember 2009 findet der jährliche "Wettbewerb um den Jugendfilmpreis Baden-Württemberg" in Stuttgart statt.

Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg reichen ihre selbst gedrehten Filme ein und können sich während der Vorführungen der Wettbewerbsfilme in Workshops von Referentinnen und Referenten der ansässigen Hochschulen Tipps für die Produktion (zum Beispiel Regie, Schnitt, Produktion) eigener Filmprojekte informieren.

Der Jugendfilmpreis wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg unterstützt. Zu den diesjährigen Partnern des Wettbewerbs um den Jugendfilmpreis gehören die Filmförderung der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, das Medien Kompetenz Forum Südwest sowie die Stuttgarter Nachrichten und die Landesjugendpresse. Weitere Partner sind der Landesjugendring, die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. sowie das Jugendinformationszentrum Tips'n'Trips.

Das Kultusministerium unterstützt die Teilnahme interessierter Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb und bittet die Schulen, entsprechende Beurlaubungsanträge für Freitag, den 4. Dezember, wohlwollend zu prüfen.

Unter www.jugendfilmpreis.de finden sich weitere Informationen sowie das Anmeldeformular.



BundesUmweltWettbewerb "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln"

Einsendeschluss: 15. März 2010

Unter dem Motto "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln" sind Jugendliche und junge Erwachsene aufgerufen, für die kommende Wettbewerbsrunde Umweltthemen zu untersuchen und ihre Vorschläge zur Lösung von Umweltproblemen den Fachjurorinnen und -juroren vorzustellen.

Bereits zum 20. Mal findet der BundesUmweltWettbewerb statt. Der Wettbewerb wird in den zwei Alterskategorien BUW I (für 13- bis 16-jährige) und BUW II (für 17- bis 21-jährige) durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, die Ursachen eines selbst gewählten Umweltproblems aus dem eigenen

Lebensumfeld zu untersuchen, dessen Zusammenhänge darzustellen, Lösungswege zu entwickeln und umzusetzen.

Wichtig ist die Verbindung zwischen Wissen und nachhaltigem Handeln, Theorie und Praxis, Plan und Realität. Je nach Problemstellung und Lösungsansatz können die Beiträge ihren Handlungsschwerpunkt in allen für Umweltschutz und Umweltbildung relevanten Bereichen haben, dazu zählen unter anderem Naturschutz und Ökologie, Technik, Wirtschaft und Konsum, Politik, Gesundheit sowie Kultur.

Zu gewinnen gibt es beim BundesUmweltWettbewerb Geld- und Sachpreise, Studienreisen, Praktika in renommierten Forschungseinrichtungen und Vorschläge zur Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Weitere Informationen unter:  www.bundesumweltwettbewerb.de.




Siemens-Schülerwettbewerb 2010 in Mathematik, Naturwissenschaft und Technik

Anmeldeschluss: 13. November 2009

Die Siemens Stiftung hat in Kooperation mit der RWTH Aachen, der TU Berlin und der TU München den Schülerwettbewerb in Mathematik, Naturwissenschaft und Technik übernommen und führt damit das Engagement für jugendliche Forscherinnen und Forscher fort.

In diesem Jahr lautet das Wettbewerbsthema "Energie-Genies der Zukunft – Ideen für mehr Effizienz". Dahinter verbirgt sich die zentrale Frage. Wie können wir Energie effizienter erzeugen, transportieren und verbrauchen?

Mitmachen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 (G8) beziehungsweise 11 bis 13 (G9) an allgemein bildenden Schulen sowie an beruflichen Gymnasien.

Anmeldung unter:  www.siemens-stiftung.org/schuelerwettbewerb. Anmeldeschluss ist der 13. November 2009. Der Einsendeschluss ist am 15. Januar 2010.




"gut durchDACHt" – Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg im Schuljahr 2009/2010

Anmeldeschluss: 27. November 2009

Auch im neuen Schuljahr lobt die Ingenieurkammer Baden-Württemberg einen Wettbewerb für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und berufliche Schulen aus.

Thema ist diesmal der Bau einer Zuschauerbühne eines Fußballstadions mit Dachkonstruktion. Es winken neben Urkunden auch Geldpreise in zwei Alterskategorien; die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs in Baden-Württemberg nehmen zudem auch an der großen Südwest-Preisverleihung der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt teil.

Anmeldeschluss ist der 27. November 2009. Die Ausschreibung und Teilnahmebedingungen sind zu finden unter  www.ingkbw.de.





Jugend forscht

Anmeldeschluss: 30. November 2009

Unter dem Motto "Entdecke neue Welten!" startet Jugend forscht in die neue Wettbewerbsrunde.

Bis zum 30. November 2009 können sich Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre für die Teilnahme an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Jüngere Schülerinnen und Schüler, die mitmachen wollen, müssen im Anmeldejahr mindestens die vierte Klasse besuchen. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams. Bei Jugend forscht gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass es sich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst die Angabe des Themas sowie eine kurze Beschreibung des Projekts. Eine schriftliche Ausarbeitung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erst im Januar 2010 einreichen. Ab Februar finden die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai 2010.

Die Teilnahmebedingungen und die Online-Anmeldung, wie auch weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat gibt es unter  www.jugend-forscht.de und  www.jugend-forscht-bw.de.



Wettbewerb "Schülerinnen und Schüler machen sich für Tiere stark"

Einsendeschluss: 30. April 2010

Alleine, als Gruppe oder Schulklasse: Der Wettbewerb ruft Schülerinnen und Schüler dazu auf, sich für den Schutz von Tieren zu engagieren.

Als Gefährten oder als Nutztiere spielen Tiere im Leben der Menschen von jeher eine bedeutende Rolle. Es ist wichtig, Tiere als Mitgeschöpfe zu achten und für ihren Schutz einzutreten. Jeder Einzelne sollte durch verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang mit Tieren einen Beitrag zu deren Wohlbefinden leisten. Kultusminister Helmut Rau und der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk, haben deshalb einen Schülerwettbewerb zum Tierschutz ins Leben gerufen.

Am Wettbewerb können sich alle Schülerinnen und Schüler der vierten bis siebten Klassen beteiligen. Gefragt sind Ideen oder Aktionen, die sich für den Tierschutz bei der Haltung und Pflege von Heim- und Nutztieren einsetzen: Beispielsweise durch die Mitarbeit im Tierheim, durch Sammelaktionen, Informationskampagnen, Ideen für artgerechte Tierhaltung oder Aktionen für den Tierschutz. Bei einer Zusammenarbeit mit Vereinen und Einrichtungen, deren Arbeit sich auf Tiere oder Tierschutz bezieht, sollen Eltern und Lehrkräfte miteinbezogen werden.

Erwartet wird eine schriftliche Dokumentation zu Themen des Tierschutzes, die durch Zeichnungen, Bilder oder Fotos ergänzt werden kann. Besonders gefragt sind dabei Teamgeist, Phantasie und Engagement. Die Sieger des Wettbewerbs erhalten Geldpreise und werden zur Preisverleihung zur Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen eingeladen.

Die Bewerbungsunterlagen mit der schriftlichen Dokumentation sind bis zum 30. April 2010 einzureichen beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart.

Weiterführende Informationen zur Bewerbung unter:

 www.mlz.baden-wuerttemberg.de/Schuelerwettbewerb_zum_Tierschutz/31591.html.



Kurzfilmwettbewerb "Wa(h)re Freundschaft"

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2010

Das Nachhilfeinstitut Studienkreis und die Stiftung Lesen rufen einen Kurzfilmwettbewerb unter dem Motto "Wa(h)re Freundschaft" aus.

Teilnehmen können sowohl einzelne Schülerinnen und Schüler als auch Arbeitsgruppen sowie ganze Klassen oder Schulen, die das Thema Freundschaft im Unterricht behandeln.

In den Filmen sollen die Schülerinnen und Schüler der Frage nachgehen, was sie im Zeitalter virtueller sozialer Netzwerke wie schülerVZ unter Freundschaft verstehen und wie sie wahre von falschen Freunden unterscheiden können.

Eingereicht werden können eigenständig hergestellte Kurzfilme von einer Länge bis zu zwei Minuten. Technische Perfektion spielt für die Veranstalter dabei nur eine untergeordnete Rolle, es können auch Handys oder einfache Digitalkameras verwendet werden. Wichtiger ist die Idee, die dahinter steckt.

55 Beiträge werden von einer Expertenjury ausgezeichnet und mit Preisen prämiert. Die ausgezeichneten Werke sind anschließend im Internet zu sehen. Unter allen Einsendungen werden außerdem sechs Urlaubsreisen verlost.

Weitere Informationen und eine Plattform zum Hochladen der Filme finden sich unter:

 www.kurzfilm-freundschaft.de.



PlusPunkt KULTUR – Wettbewerb für junges Engagement in der Kultur

Bewerbungsschluss: 1. November 2009

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. schreibt unter Schirmherrschaft von Bundesministerin Ursula von der Leyen zum zweiten Mal einen Projektwettbewerb aus.

Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 14 bis 30 Jahren mit eigenen, laufenden oder geplanten Projekten sowie Einrichtungen, die gemeinsam mit jungen Engagierten ein Projekt umsetzen. Durch den Wettbewerb soll der Einsatz junger Menschen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich nachhaltig gefördert und Einrichtungen für das freiwillige Engagement von Jugendlichen sensibilisiert werden. So lernen junge Menschen, dass sie Einfluss auf die Gesellschaft nehmen können.

Geragt sind Projekte und Konzepte, die wichtige gesellschaftliche Themen durch Kunst und Kultur thematisieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dabei zwischen den fünf Themenschwerpunkten "Interkultur", "Mehr Kultur an Schulen", "Kultur im Brennpunkt", "Kultur von Jung und Alt", oder "Kultur und globale Verantwortung" wählen. Der Gestaltung und Umsetzung sind keine Grenzen gesetzt.

Die 30 Gewinnerinnen und Gewinner, die Ende November 2009 von einer unabhängigen Jury ernannt werden, erhalten ein Preisgeld von je 1.000 Euro sowie professionelle Unterstützung, etwa im Projektmanagement oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt:

Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
Matthias Riesterer
Mühlendamm 3
10178 Berlin
Telefon: 030 24781-111
Fax: 030 24781-113

Weitere Infos unter:

- www.plus-punkt-kultur.de
- www.twitter.com/PlusPunkt
- www.bkj.de



Schülerwettbewerb "89 Luftballon"

Einsendeschluss: 15. Oktober 2009

Unterstützt unter anderem vom französischen Außenministerium sucht der Verein European Cartoon Animation Gymnasiasten, die sich für die Geschichte der DDR interessieren und an kreativer Arbeit Spaß haben.

20 Jahre nach dem Mauerfall soll am 9. November 2009 ein Lied prämiert werden, das sich basierend auf der Melodie "99 Luftballons" der Sängerin Nena zum Beispiel mit der Situation in Deutschland, der Beschreibung Berlins am Tage des Mauerfalls oder den Folgen für Europa beschäftigt.

Das beste Lied soll als pädagogisches Werkzeug in deutschen und französischen Gymnasien benutzt werden, um Jugendliche für dieses Ereignis zu sensibilisieren.

Weitere Informationen: www.asso-eca.org.



MEDIEN

Stell deine Fragen! – Neue Online-Anlaufstelle für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Die trägerübergreifende Plattform jmd4you zur Begleitung von jungen Migrantinnen und Migranten ist seit Anfang Juli online.


Seit vielen Jahren werden junge Menschen mit Migrationshintergrund bundesweit in rund 400 Jugendmigrationsdiensten von interkulturell ausgebildeten Fachkräften individuell beraten und in ihrer sozialen und beruflichen Integration unterstützt.

Zusätzlich zu diesem Angebot soll mit der neuen Online-Plattform jmd4you diejenigen Jugendlichen angesprochen werden, die bislang nicht von der Beratung der Jugendmigrationsdienste erreicht wurden und die zunächst bevorzugen, anonym Fragen zu stellen.

Die Plattform jmd4you ist das erste Angebot dieser Art, es richtet sich gezielt an junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen zwölf und 27 Jahren. Die Online-Begleiterinnen und Begleiter der Jugendlichen sind langjährige Beratungsprofis aus den Jugendmigrationsdiensten, die unabhängig von öffentlichen Institutionen wie zum Beispiel dem Jugendamt oder der Ausländerbehörde arbeiten.

Gefördert wird das Projekt jmd4you aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mit einer Postkartenaktion soll das neue Online-Angebot bekannt gemacht werden. Verschiedene Postkarten und Online-Banner werden kostenlos zur Verfügung gestellt und können im Servicebüro Jugendmigrationsdienste, per E-Mail unter jmd4you@jugendmigrationsdienste.de oder Telefon: 0228 95968-22 bestellt werden.

Die neue Internetseite:  www.jmd4you.de.




Die Welt in Zahlen – Datenreport der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW)

Der DSW-Datenreport liefert neueste Daten zu allen wichtigen Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung für über 180 Länder und die einzelnen Regionen der Welt.

Erhoben wurden beispielsweise die aktuellen Bevölkerungszahlen, Geburtenraten, Daten zur Lebenserwartung und die Zahl der HIV-Infizierten. In diesem Jahr enthält der Report folgende neue Indikatoren: Anteil der HIV-infizierten Jugendlichen, Anteil der Bevölkerung, der von weniger als zwei US-Dollar pro Tag lebt und CO₂-Emissionen pro Kopf.

Schwerpunktthema ist in diesem Jahr "Die Weltbevölkerungskonferenz von Kairo – Eine Bilanz nach 15 Jahren". Auf der UN-Weltbevölkerungskonferenz 1994 in Kairo verabschiedeten 179 Staaten ein wegweisendes Aktionsprogramm, das neue Richtlinien für die internationale Bevölkerungspolitik festlegte. Die Bilanz 15 Jahre nach Kairo zeigt, dass trotz einiger Erfolge der Handlungsbedarf nach wie vor riesig ist. Denn der Bedarf an reproduktiver Gesundheitsfürsorge wird aufgrund der jungen Bevölkerung in den Entwicklungsländern zukünftig weiter wachsen – allein in den kommenden 15 Jahren um etwa 40 Prozent.

Unter  www.weltbevoelkerung.de/publikationen/dsw-datenreport.shtml kann der Report im PDF-Format kostenfrei herunter geladen werden.



Dokumentation "Von Standby auf Aktiv – das andere Bewerbungstraining"

Mit Unterstützung der Landesanstalt für Kommunikation und der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest entwickelte die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg das Projekt "Von Standby auf Aktiv – das andere Bewerbungstraining".

In einer 24-seitigen Dokumentation sind Erfahrungen, Projektergebnisse und die konzeptionellen Grundlagen nun dokumentiert. Beim Projekt "Von Standby auf Aktiv" werden Bewerbungstraining und der Erwerb von Sprach-, Sozial- und Medienkompetenz kreativ miteinander verbunden. Es richtet sich an Schülerinnen und

Schüler der achten Klasse Hauptschule und neunten Klasse Realschule und unterstützt die Jugendlichen beim Start in den Beruf.

Im Rahmen von zweieinhalbtägigen Workshops produzieren Schülerinnen und Schüler zusammen mit Fachkräften aus den Bereichen Theaterpädagogik, Kommunikationstraining und Film einen Bewerbungsclick, den sie später als Teil ihrer Bewerbungsunterlagen nutzen können. In den Clips stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Interessen, Fähigkeiten und Berufswünschen vor.

Im Zeitraum von zweieinhalb Jahren war das LKJ-Team in 36 Schulen (28 Hauptschulen, sieben Realschulen, eine Förderschule) des Landes zu Gast. Bislang entstanden 378 individuelle Bewerbungsclicks. Nachfrage und Resonanz sind beeindruckend. Auch für 2009 stehen zahlreiche Schulen auf einer Warteliste.

Die Dokumentation kann gegen einen Unkostenbeitrag von 10 Euro inklusive Versand per E-Mail angefordert werden bei der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg, E-Mail: rau@lkjbw.de. Ein Film über das Projekt ist in Kürze online unter www.lkjbw.de abrufbar.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Christine Sattler, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich)
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

🌐 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 21 November/Dezember 2009: 4. November 2009

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

